

Kinder haben ein Recht auf gewaltfreie Erziehung

“Acht Lehrer einer Waldorfschule in Kempten sind wegen Körperverletzung angeklagt” Diese Meldung ging in den vergangenen Tagen durch die Medien.

Nach der Verurteilung zweier Lehrer wegen Misshandlung von Schülern dieser Schule in Kempten, die sich Waldorfschule nennt, legen die Delegierten der Arbeitsgemeinschaft Waldorfpädagogik NRW Wert auf die Feststellung, dass diese Schule seit 20 Jahren in keinem Zusammenhang mit den Waldorfschulen in Deutschland steht. Sie wurde bereits 1986 wegen fehlender Kompatibilität mit den üblichen Strukturen an Waldorfschulen aus dem Bund der Waldorfschulen ausgeschlossen. Die neusten Vorfälle unterstreichen die Richtigkeit dieser Entscheidung.

Die Entscheidung der Staatsanwaltschaft Kempten, die von Pädagogen verteilten Ohrfeigen zu ahnden, begrüßen wir und treten entschieden gegen die in unserer Gesellschaft noch oft vertretene Meinung ein, „kleinere körperliche Übergriffe“ wie Ohrfeigen oder Tritte von Lehrern gegen Schüler seien „belanglos“. „Eine Ohrfeige hat noch niemandem geschadet“ ist keine gültige Erziehungsregel. Sie darf auch nicht durch andere seelisch entwürdigende Erziehungspraktiken ersetzt werden.

Die Würde des Menschen ist auch und besonders im Kinde unantastbar. Mit der Änderung des § 1631 Abs. 2 BGB im November 2000 hat der Gesetzgeber die Rechte der Kinder weiter gestärkt: “Kinder sind gewaltfrei zu erziehen. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig.“ Ein Lehrer, der dies missachtet, muss sich verantworten und ebenso eine Schulleitung, die dies zulässt oder fördert.

Rudolf Steiner wollte schon Anfang des letzten Jahrhunderts dass Lehrer eine "selbstverständliche Autorität" entwickeln, die nicht "auf eine zwangsmäßige Weise auftreten" darf, "und deshalb war jene Erziehung so falsch, welche die Autorität durch Prügel erzielen wollte." (Rudolf Steiner, "Gegenwärtiges Geistesleben und Erziehung", S. 134).

Witten, 19.10.2006

v.i.S.d.P. Gerd Kellermann